

METOLIGHT® UV-Filter

METOLIGHT UV-Filterfolien und UV-Filterröhren dienen dazu, aus dem Tageslicht bzw. Leuchtstofflampen den UV-Anteil herauszufiltern und so ein UV-freies Licht abzugeben.

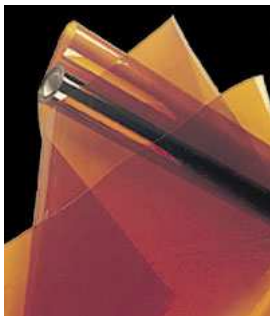
Unsichtbare UV-Strahlen der Sonne und UV-Strahlen aus künstlichen Lichtquellen, z.B. aus Leuchtstoffröhren, können bei bestimmten Materialien, Arbeits- und Produktionsprozessen großen Schaden anrichten. Streulicht, insbesondere von Leuchtstoffröhren ohne UV-Filter oder Tageslicht, ist eine häufig unterschätzte und oftmals zu spät erkannte Fehlerquelle, die erheblichen Produktions- oder Materialschaden verursachen kann. Hier bieten METOLIGHT UV-Filter zur Abdeckung von Fenstern und Leuchtstofflampen die Problemlösung.

METOLIGHT® SF UV-Fensterfolien

METOLIGHT Filterfolien SFC-10/SFC-20, SFLY5, SFG-10 sind klare bzw. hellgelb / goldgelb getönte PET-Folien zur Abdeckung von Fensterflächen und Acrylglaswannen von Leuchtstofflampen im Arbeitsbereich von fotosensiblen Produkten oder Exponaten. Sie blockieren sicher UV-Lichtanteile, je nach Foliensfarbe ab 400 nm bis zu 520 nm. Die Folien auf PET-Basis in Stärke von 90 µm sind gegen Ausbleichen gesichert, werden zwischen 2 Fensterscheiben montiert oder mit dem UV-festen Klebeband SKF-19 auf den Scheiben oder Wannen befestigt. Die Folien werden als Rollenware, 1200 mm breit, 10 m lang oder als Zuschnitt geliefert. Die beidseitige Beschichtung ist nicht lösemittelbeständig!

Wir bieten folgende Folientypen an:

METOLIGHT SFC-10/SFC-20, klar, Sperrwirkung unter 400 nm, ideal dort, wo Farbveränderungen für das menschliche Auge unerwünscht sind, z.B. in Museen, Galerien, Archiven, Bibliotheken, Büroräumen, Kaufhäuser, Vitrinen, Theken usw.
METOLIGHT SFG-10, gold-gelb, Sperrwirkung unter 520 nm, geeignet für hochempfindliche Resiste, Lacke, Farben, Harze
METOLIGHT SFLY-5, hellgelb, Sperrwirkung unter 470 nm, geeignet für viele Resiste, Filme, Lacke, Farben



METOLIGHT SFG 10



METOLIGHT SFC-10



METOLIGHT ASR-G-10



METOLIGHT ASR C-20

METOLIGHT® ASR UV-Filterröhren

METOLIGHT- ASR Filterröhren sind PC-Kunststoffröhren Leuchtstoffröhren mit getöntem Folieninlet. bzw. im Kunststoff eingebettetem UV-Blocker. Lieferbar in T5 / T8 und T12 Durchmesser in allen handelsüblichen Längen für Leuchtstofflampen. Sie begrenzen das Lichtspektrum handelsüblicher Leuchtstofflampen, um diese in verschiedenen Arbeitsbereichen für UV-Polymerisierende Produkte (z.B. Leiterplattenbeschichtung, Harzverarbeitung) einsetzen zu können. Sie werden einfach über vorhandene Leuchtstofflampen geschoben und mittels der mitgelieferten Endkappen zentriert an den Lampenenden befestigt. Gleichzeitig dienen Sie als Berstschutz und erhöhen so die Arbeitssicherheit.

Sie ersetzen teure Gelblicht-Röhren und amortisieren sich in kurzer Zeit durch den Einsatz preiswerter, handelsüblicher Röhren

Die Filterröhre METOLIGHT UV400 liegt ganz eng an den Leuchtstofflampen an, quasi wie eine Schutzhaut. Sie benötigt keine Endkappen und vergrößert den Außendurchmesser der Lampe nur um knapp 1,5 mm. Sie eignet sich daher zum Einsatz in Lampen mit Gitterrost, Vitrinen, Verkaufstheken usw. Bei UV-Sperre unter 400 nm, glasklar, ist sie bestens geeignet für Museen, Bibliotheken, Galerien, Archive, Kaufhäuser, da für das menschl. Auge keine Farbänderungen der Exponate wahrgenommen werden.

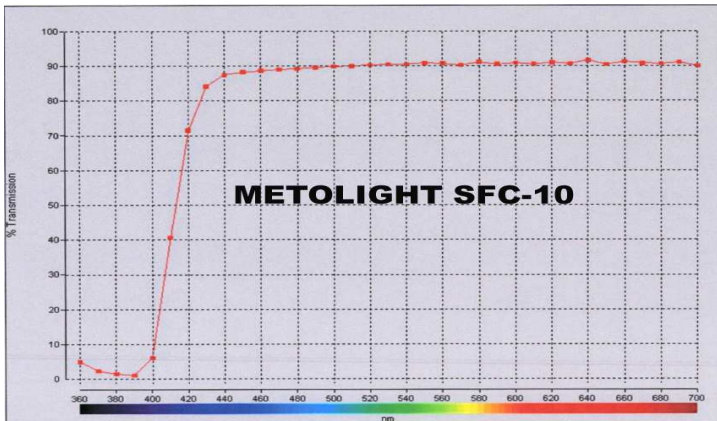
Für den Dunkelkammerbereich gibt es spezielle in Kooperation mit Fuji, AGFA und KODAK entwickelte Filterröhren mit Sperrwirkung unter 625 nm. Für den Laserbereich gibt es Röhren in verschiedenen Grüntönen, abgestimmt auf die unterschiedlichen Lasertypen und Filme.

Die Filterröhren ASR-R10 ist bei einer Sperrung aller Wellenlängen unter 625 nm geeignet für Dunkelkammern. Sie wurden in enger Zusammenarbeit mit Agfa und Kodak entwickelt, denn unzulängliche und mitunter falsche Beleuchtung in der Dunkelkammer war und ist auch heute noch eine häufig unterschätzte und spät erkannte, teure Fehlerquelle.



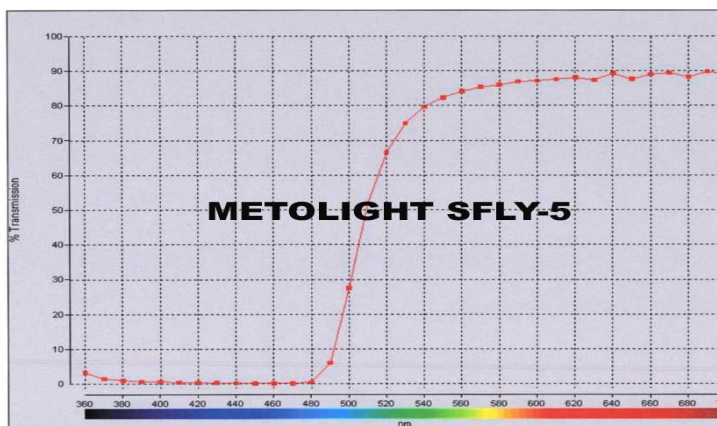
Eine einzige 150 cm ASR-R10 bietet weit mehr Licht als drei herkömmliche "Hängeleuchten". 1 Leuchtstoffröhre mit ASR-R-10, 120 cm reicht zur Ausleuchtung von Flächen bis zu 5m²

Filterkurven der METOLIGHT UV-Folien und UV-Filterröhren



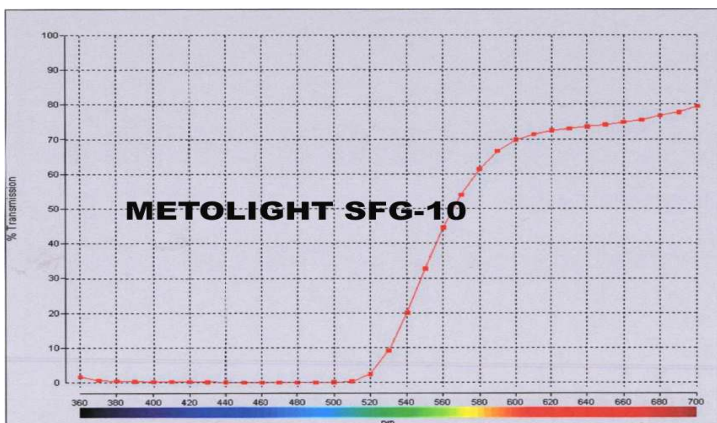
Die glasklare UV-Filterfolie SFC-10 bzw. die entsprechenden Filterröhren ASR-C10 und UV-400 sperren UV-Anteile des Lichtspektrums unter 400 nm. Das menschliche Auge erkennt keine Farbveränderungen. Somit ist diese Filterfolie bzw. die Filterröhren ideal zum Einsatz in Museen, Bibliotheken, Archiven, Galerien, aber auch in Kaufhäusern oder in Büroräumen

Die Filterröhre METOLIGHT UV-400 bietet zudem den Vorteil, dass Sie problemlos in jede Lampenfassung passt, auch bei Verwendung von Blenden und rastern. Sie liegt wie eine dünne Haut eng um die Leuchtstofflampe an und vergrößert den Außendurchmesser nur um knapp 1,5 mm



Die Filterfolie SFLY-5 bzw. die entsprechende Röhre ASR-LY5 erscheinen für das menschliche Auge hellgelb. Sie filtern UV-Anteile unter 470 nm aus dem Lichtspektrum.

Sie werden im industriellen Einsatz empfohlen bei der Verarbeitung UV-polymerisierender Farben, Lacke und Harze. Sie bieten gegenüber der Folie ASF- G10 bzw. Röhre ASR-G10 ein helleres Licht. Jedoch empfehlen wir insbesondere bei Verarbeitung von UV-polymerisierenden Produkten zuvor einen Test. Viele dieser Produkte haben neben der Hauptempfindlichkeit bei c a. 380 bis 420 nm einen weiteren sensitiven Bereich, der über 470 nm liegen kann.



Die Filterfolie SFG-10 bzw. die entsprechende Röhre ASR-G-10 erscheint für das menschliche Auge goldgelb. Sie filtern UV-Anteile unter 520 nm aus dem Lichtspektrum.

Sie werden im industriellen Bereich eingesetzt, wo es auf zuverlässige und breitbandige Abdeckung des UV-Anteils ankommt.

Im Vergleich zur Folie / Röhre LY-5 ist das Licht für das menschl. Auge etwas schwächer, dafür aber ist die Filterwirkung bis über 500 nm für die Verarbeitung fast aller UV-empfindlichen Produkte geeignet.

Schutzröhren METOLIGHT® ASR-PR

METOLIGHT ASR-PR Schutzröhren sind Kunststoffröhren, die über handelsübliche Leuchtstoffröhren geschoben werden. Sie dienen als Berst- und Splitterschutz und erhöhen somit die Arbeitssicherheit.

Die robuste, klare Polycarbonathülle hält hohen wie auch niedrigen Temperaturen stand (-90°C bis 125 °C), ist feuerbeständig bis 500 °C, ungiftig, sorgt für unverändert klares Licht. Sie ist unempfindlich gegen anorganische Säuren und die meisten organischen Säuren, gegen Fette und Öle (empfindlich gegen Ammoniak und seine Verbindungen und Lösungen).

Schutzröhren ASR-PR werden empfohlen zum Einsatz in allen Lampen, bei denen die Gefahr besteht, dass durch unbeabsichtigtes Berühren oder Anschlagen die Leuchtstoffröhre bersten kann.



Abmessungen der METOLIGHT®-UV-Filterröhren

Röhrentyp Lampenleistung	T5 – 16 mm	T8 – 26 mm	T12 – 36 mm	Außendurchmesser
	Länge	Länge	Länge	
6 Watt	230 mm			17,5 bzw. 20 mm
8 Watt	300 mm			17,5 bzw. 20 mm
13 Watt	525 mm			17,5 bzw. 20 mm
14 Watt	549 mm			17,5 bzw. 20 mm
15 Watt		450 mm		27,5 bzw. 33 mm
18 Watt		600 mm		27,5 bzw. 33 mm
20 Watt			600 mm	42 mm
21 Watt	849 mm			17,5 bzw. 20 mm
28 Watt / 54 Watt	1149 mm			17,5 bzw. 20 mm
30 Watt		900 mm		42 mm
35 Watt	1449 mm			17,5 bzw. 20 mm
36 Watt		1200 mm		27,5 bzw. 33 mm
40 Watt			1200 mm	42 mm
58 Watt		1500 mm		27,5 bzw. 33 mm
65 Watt			1500 mm	
70 Watt		1800 mm		27,5 bzw. 33 mm
75 Watt			1800 mm	42 mm
100 Watt			2400 mm	42 mm

Hinweise:

Die UV-Filterröhren ASR sind geeignet für alle handelsüblichen Leuchtstoffröhrenlängen T5 / T8 / T12

Die Röhren bestehen aus Polycarbonat, die Endkappen aus Trirex 3020U

Die Röhren sind geeignet zum Einsatz im Temperaturbereich von – 90°C bis + 120°C

Die T5-Röhren werden nicht zum Einsatz mit HO-Röhren empfohlen, da diese zu heiß werden.

Nicht geeignet zum Einsatz in wasser- und luftdichten Fassungen sowie für HO-Leuchten.

Normen: RTI 125, UL94, Glühdrahttest 850°C, IEC695-2-1, BSS45 4 1989, CE, WEE und ROHS entsprechend

Defekte Röhren in Fassungen mit konventionellem Vorschaltgerät sollten möglichst ausgewechselt werden, da durch anhaltende Fehlstarts Temperaturen von über 250 °C erreicht werden können, die sich schädigend auf die Hüllen und Endkappen auswirken. Impulsstarter lösen dieses Problem.

Durch elektronische Vorschaltgeräte können Sie die Lebensdauer von Leuchtstoffröhren auf über 10.000 Stunden bringen